

Defensives Portfolio

Factsheet per 01.01.2026

Strategie

Das defensive Portfolio enthält vorwiegend Investments in Anleihen und geldmarktnahe Instrumente. Im Sinne einer Risikostrreuung werden Aktien bis maximal 20 % des Portfolios beigemischt. Zusätzlich wird in Alternative Investments (z.B. Hedgefonds, Absolute-Return-Fonds, Immobilien, Rohstoffe, Private Equity) bis zu maximal 20 %, der zu veranlagenden Summe

investiert. Derzeit wird die Umsetzung der Anlagekategorien über Investment- und Dachfonds (inklusive eigener Produkte) dargestellt, wobei nicht ausgeschlossen wird, dass innerhalb der Anlagekategorien Veranlagungen auf Einzeltitelebene durchgeführt werden. Je nach Marktsituation werden die möglichen Bandbreite der verschiedenen Anlage-

kategorien ausgenutzt bzw. angepasst. Ziel der Veranlagung ist eine Verzinsung, die zumindest über jener einer alternativen Geldanlage liegt. Der empfohlene Anlagehorizont beträgt mindestens drei Jahre.

Unsere Philosophie

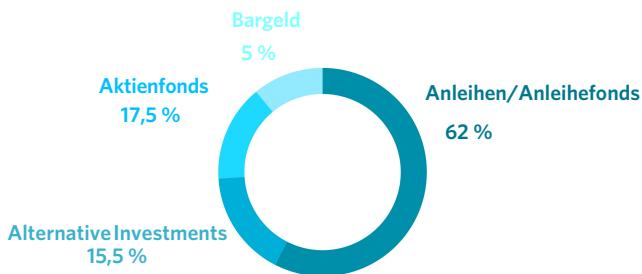
Die Wiener Privatbank bietet als eine ihrer Kernkompetenzen Vermögensverwaltung für Sie an. Wir sehen es als unsere Aufgabe, gemeinsam mit Ihnen die passende Vermögensverwaltungsstrategie auszuwählen.

Unsere Expertise und das professionelle Management Ihres Portfolios sowie die umfangreiche Betrachtung Ihres persönlichen Risikoprofils machen uns zum passenden Partner in Ihrer Vermögensplanung. Um die richtigen Investment-

entscheidungen und das laufende Monitoring des Portfolios kümmern sich unsere Asset Management Experten.

Asset Allocation*

(Musterportfolio)



Veranlagungsbandbreite nach strategischer Ausrichtung 2025**

	Minimum	Maximum
Aktien	0 %	20 %
Anleihen und Bargeld	60 %	100 %
Alternative Investments	0 %	20 %

** Die Veranlagungsbandbreite nach strategischer Ausrichtung entspricht der von der Wiener Privatbank aktuell festgelegten Strategie.

Aktuelle Asset Allocation

Asset Kategorie	Anteil (%)
Anleihen/Anleihefonds*	62,0 %
Wiener Stadthäuser Anleihe	15,0 %
Man GLG Euro Corporate Bond	10,0 %
Jupiter Dynamic Bond	7,5 %
Nomura Dynamic Bond	5,0 %
SPDR 3-7 Year US Treasury Bond	5,0 %
PIMCO Income Fund	5,0 %
Lazard Global Convertible	5,0 %
Neuberger Berman Commodities Fund	5,0 %
Austria Mündel	4,5 %
Alternative Investments*	15,5 %
Invesco Physical Gold	7,0 %
Advisory Flexibel	5,0 %
U Access Campbell Absolute Return	3,5 %

Asset Kategorie	Anteil (%)
Aktienfonds*	17,5 %
WPB European Equity	7,5 %
Mozart One	7,5 %
JP Morgan US Hedged Equity Laddered Overlay	2,5 %
Bargeld*	5,0 %

*Die Berechnung des %-Anteils erfolgt mit den Kursen aus TIPAS+; Bloomberg L.P.

Empfohlene Behaltedauer: Mindestens 3 Jahre

Diese Vermögensverwaltung ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren wieder zurückziehen.

Kontakt

Wiener Privatbank SE

Parkring 12, 1010 Wien

T +43 1 534 31-0

F +43 1 534 31-710

office@wienerprivatbank.com

www.wienerprivatbank.com

UID ATU59070249

FN 84940p, HG Wien

Risikohinweis

- Interessenten sollten sich bewusst sein, dass die Kurse von Finanzinstrumenten, insbesondere auch von Investmentfonds und ETFs sowohl steigen als auch fallen können.
- Daneben können aber auch andere Risiken wie etwa das Markt- Aktienkurs-, Bonitäts-, Länder- und Bewertungsrisiko auftreten.

- Die Erhaltung des investierten Kapitals kann nicht garantiert werden.
- Weitere Informationen über Risiken erhalten Interessenten im persönlichen Gespräch mit Ihrem Kundenbetreuer sowie in den Wesentlichen Kundeninformationen (WAG 2018).

Nachhaltigkeitsaspekte in der Vermögensverwaltung

Art & Weise wie Nachhaltigkeits-Risiken bei Investitionsentscheidungen einbezogen werden sowie die Auswirkung von Nachhaltigkeits-Risiken auf die Rendite. Nachhaltigkeitsrisiken haben keine Auswirkungen auf die Rendite und die Investitionsentscheidungen in der Vermögensverwaltung der Wiener Privatbank.

Die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken der Vermögensverwaltung der Wiener Privatbank führte zu dem Ergebnis, dass für dieses Finanzprodukt auf Grund der Diversifizierung durch die Auswahl und Gewichtung der einzelnen Fonds derzeit keine als relevant erachteten Nachhaltigkeitsrisiken vorliegen.

Abhängig von der bei der Portfolioverwaltung gewählten Anlagestrategie können die Nachhaltigkeitsrisiken unterschiedlich ausgeprägt sein. Eine eigene nachhaltige Anlagestrategie wird derzeit nicht angeboten.

Art & Weise wie nachteilige Nachhaltigkeits-Auswirkungen auf Ebene des Finanzinstrumentes berücksichtigt werden. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Aufgrund der Größe und des spezifischen Geschäftsmodells der Wiener Privatbank SE als Nischenplayer und der damit einhergehenden eingeschränkten Geschäftstätigkeit werden derzeit nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt. Aktuell stehen aus Sicht der Wiener Privatbank SE nicht ausreichend Daten von Emittenten/Produktherstellern zur Verfügung, die eine entsprechende zuverlässige Würdigung zulassen würden. Aus diesem Grund nimmt die Wiener Privatbank SE derzeit von einer solchen Offenlegung Abstand. Sobald jedoch genügend harmonisierte und damit vergleichbare Daten und Informationen verfügbar sind, wird die Wiener Privatbank SE die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren als Teil des Product Governance Prozesses prüfen und ihre Erkenntnisse offenlegen.

Rechtliche Hinweise

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hierin genannten Finanzinstrumente dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Informationsblatt gewährt weder einen vollständigen Überblick über das Geschäft, dessen potentielle Risiken und Folgen, noch berücksichtigt es die individuellen Bedürfnisse des Anlegers hinsichtlich Ertrag, steuerlichen Situation oder Risiko-

bereitschaft. Dieses Informationsblatt kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen. Da nicht jedes Geschäft für jeden Anleger geeignet ist, sollte der Anleger vor Abschluss des Geschäfts seinen eigenen Berater (insbesondere Rechts- und Steuerberater) konsultieren, um sicherzustellen, dass - unabhängig von den hierin enthaltenen Informationen - das geplante Finanzprodukt seinen Bedürfnissen und Wünschen genügt, dass er die Risiken vollständig verstanden hat und nach reiflicher Überlegung zur Überzeugung gelangt ist, dass

er das beabsichtigte Geschäft abschließen möchte und kann. Bitte beachten Sie auch die Kundeninformation nach WAG 2018 des Kreditinstituts. Die Angaben in dieser Marketingmitteilung sind unverbindlich und entsprechen dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person zu Redaktionsschluss. Druckfehler vorbehalten.

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Finanzmarktaufsichtsbehörde, 1090 Wien
Otto-Wagner-Platz 5, www.fma.gv.at